

Boll geflüster

CLUBZEITUNG DES TENNISCLUB SEEHEIM E.V.

Ausgabe 1/2016

Tennisclub Seeheim e.V.

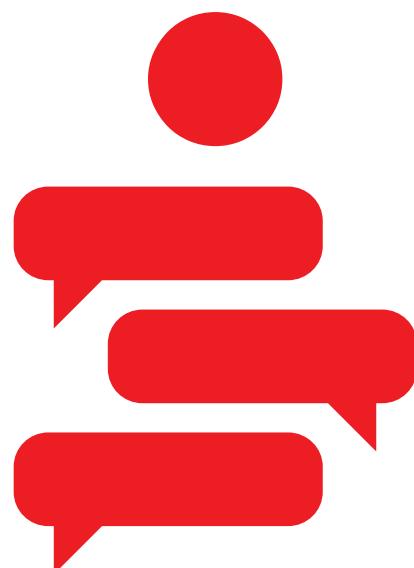
Mai 2016



Der TC Seeheim begrüßt die Sommersaison 2016



Verstehen ist einfach.



**Wenn man einen Finanz-
partner hat, der die Region
und ihre Menschen kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

Grußwort des 1. Vorsitzenden	4
Nachruf auf Georg Weiler	5
Protokoll der Jahreshauptversammlung	7
Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren	40
Sylke Heise-Teodoro ist Hessenmeisterin Damen	50
Menschen, Tiere, Sensationen	28
Medenspieltage und Trainingsplan 2016	30
TCS-Trainingscamp in der Türkei	36
Die TCS-Katzen	40
Mixed-Turnier	41
Hallenbelegungsplan Sommer 2016	42
Impressum	43
Ihre Ansprechpartner	43

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe TCS-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe 2016 der Clubzeitung des Tennisclub Seeheim in Ihren Händen. Die Mitgliederversammlung des TCS am 17. März 2016 mit Neuwahl des kompletten Vorstands ist das Hauptthema in diesem Heft. Der wichtigste Beschluss: unsere Mitglieder haben dem Antrag des Vorstands zugestimmt, auch die restlichen fünf Außenplätze auf den Spielbelag Rebound-Ace umzurüsten. Voraussetzung ist eine gesicherte Finanzierung. Wir erhoffen uns Zuwendungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg und des Landes Hessen. Hauptfinanzierungsbaustein wird ein Darlehen unserer Hausbank sein. In begrenztem Umfang stehen Eigenmittel zur Verfügung. Baubeginn bzw. Auftragsvergaben sind erst möglich, wenn der Zuwendungsbescheid des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vorliegt.

Die Planung des Vorstands sieht vor, dass die Bauarbeiten nach Abschluss der Mannschaftswettkämpfe, möglichst in den Sommerferien beginnen, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind, siehe oben.

Davor steht die Medenrunde 2016 im Blickpunkt. Alle Mannschaftsspieler freuen sich schon auf den Beginn der Wettkampfsaison.

Auf unserer Anlage wird – wie schon seit vielen Jahren – hessischer Tennis-Spitzensport zu sehen sein. Die 1. Herren und die 1. Damen schlagen in der Verbandsliga auf, der zweithöchsten Spielklasse in Hessen. Unsere Juniorinnen U 18 und die Junioren U 18 treten ebenfalls in der für Jugendmannschaften zweithöchsten Spielklasse in Hessen, der Gruppenliga, an. Unser spielklassenhöchstes Team, die Damen 40, müssen leider ihre Heimspiele in der Regionalliga (Süd-West-Liga Nord) wieder auf der Anlage des TC Alsbach austragen. Das Regionalliga-Statut schreibt (noch) vor, dass auf Sandplätzen gespielt werden muss. Wir hoffen, dass diese Regel wieder – wie früher – gelockert wird, wenn der TC Seeheim demnächst auf der kompletten Anlage über Tennisplätze verfügt, die den höchsten internationalen Standards entsprechen, auf denen die weltbesten Tennisspielerinnen und Tennisspieler ITF- bzw. ATP-Turniere spielen.

Der Vorstand drückt allen Teams die Daumen für eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Medensaison 2016. Allen Mannschaften und den Tennis-Freizeitspielerinnen und -spielern wünschen wir viel Spaß beim schönen Sport mit dem gelben Filzball auf den fünf blauen und den fünf noch roten Plätzen beim TC Seeheim.

Ihr Rudolf Walter



Georg Weiler...

Über 30 Jahre war Georg – „Schorsch“ – Weiler Mitglied im TCS und spielte Jahr für Jahr in den Seniorenmannschaften Medenrunde. Dabei war er immer ein mannschaftsdienlicher Teamplayer und Punktesammler. Bei Auswärtsspielen überraschte er die Gastgeber schon bei der Begrüßung häufig mit seiner knappen Frage: Habt ihr auch genug zum Essen da? Dieser – sein spezieller! – Humor hat so manche Gegner bereits vor Spielbeginn verunsichert.

Noch legendärer jedoch als seine Einsätze beim Team-Tennis waren allerdings seine unerbittlichen Trainingsmatches, vor allem mit seinem Freund Friedel, die jahrzehntelang fast täglich – auch bei 30 Grad im Schatten! – ab halb Vier vorzugsweise auf Platz 4 oder 9 stattfanden.

Und wer so regelmäßig auf der Anlage ist, der weiß oder erfährt, wo mal wieder etwas gemacht, aus- oder verbessert werden muss. Wenn derjenige auch noch handwerklich versiert und hilfsbereit ist, dann ist er natürlich prädestiniert für das Ehrenamt des Technischen Leiters. So wurde „Schorsch“ dann 11 Jahre lang auf diesen Posten gewählt, den er pflichtbewusst und fleißig wahrnahm. Zu seinen Aufgaben gehörte in jedem Frühjahr auch die Reinigung der Plätze, zu der er regelmäßig seine Mannschaftskameraden einspannte, die er dabei mit stillem Humor führte.

Neben seinem Engagement auf dem Tennisplatz und für den Club verreiste er mit seiner Frau Erika gerne in Länder, in denen es besonders heiß ist. In den letzten Jahren hatte er immer wieder Einsätze als Chauffeur für seine Enkel, auf die und ihre Erfolge in der Schule und im Sport (Tennis, Schach) er sehr stolz war. Doch auch im eigenen Heim und im Garten musste er immer wieder etwas werkeln.

Georg Weiler war sehr sozial eingestellt; so war er an Geburtstagen stets der erste telefonische Gratulant – meist kurz nach 6 Uhr morgens. Jedoch war er oft auch nicht ganz einfach zu handhaben. Aber in einer ziemlich harten Schale steckte ein weicher Kern. Deshalb machten ihm die körperlichen Gebrechen, die ihn die letzten Jahre plagten, doch sehr zu schaffen. Als er nicht mehr aktiv Tennis spielen konnte, ließ er sich auch auf der Anlage oder in der Club-Gaststätte kaum mehr sehen.

Am 1. April, zwei Wochen vor seinem 76. Geburtstag, ist er nach einem für ihn am Ende schweren Weg gestorben. Fassbar ist es aber noch immer nicht.

Wir trauern mit seiner Frau Erika, der Tochter Nicole, ihrem Mann Robert und den Enkeln und werden uns immer gern an ihn erinnern.



Energie geladen

für Sportmomente.



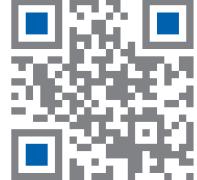
Wir gehören zu den bundesweit
preisgünstigen Energieversorgern.
Noch kein GGEW-Kunde?
→ Schnell wechseln: www.ggew.de

Foto: marcippel.de · Gestaltung: loewentor.de

... und los!

Wir wünschen dem TC Seeheim eine erfolgreiche Saison.

Die GGEW AG – Strom, Gas, Wasser für die Region und bundesweit.
24 Stunden, an 365 Tagen. Weitere Infos unter www.ggew.de



Protokoll der Jahreshauptversammlung



Protokoll der Mitgliederversammlung des TC Seeheim vom 17.03.2016 im Clubhaus

Beginn: 19 Uhr 05

Ende: 20 Uhr 30

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Förmlichkeiten

Der 1. Vorsitzende Dr. Rudolf Walter begrüßt die anwesenden Mitglieder. Gegen die Feststellung der satzungsgemäß (form- und fristgerecht) einberufenen Mitgliederversammlung erhebt sich kein Widerspruch; die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt (Anlage 1 mit Anwesenheitsliste).

TOP 2 – Gedenken an verstorbene Mitglieder entfällt

TOP 3 – Geschäfts- und Kassenberichte

3.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorstand hatte im letzten Jahr zwei Großprojekte zu bewältigen. Beide hat der TCS erfolgreich realisiert.

1. Projekt: Umstellung unserer Plätze auf Rebound Ace, Teil 1 - die Plätze 1 bis 4

Am 25. Juli begann die Fa. AV Syntec mit ihrer Arbeit auf der TCS-Anlage. Bestes Wetter und professionelles Arbeiten sorgten dafür, dass schon am 5. August die Abnahme erfolgte und ab Samstag, dem 8. August, die Mitglieder auf den neuen Plätzen spielen konnten. Alle Besucher der TCS-Anlage sind begeistert und beeindruckt. Der 1. Vorsitzende betont, dass der 8. August 2015 einer seiner schönsten Tage in den 12 Jahren als 1. Vorsitzender des TC Seeheim war.

2. Projekt: Finden des Nachfolgers unseres Clubwirts Piero

Über ein Dutzend Bewerbungen gingen ein auf die Zeitungsannoncen und die Ausschreibung im Internet. 8 Bewerber wurden zum

Protokoll der Jahreshauptversammlung



Ihr Fachmann im Bauhandwerk

Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag

MKI Bauunternehmung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Bau- und Sanierungsprojekte

NEUBAU - UMBAU - ANBAU - BALKONSANIERUNG - REPARATUR - ABBRUCH

UNTERFANGUNGEN - PFLASTERARBEITEN - HAUSFREIGRABUNGEN

KELLERWANDABDICHTUNGEN- KANALARBEITEN - ERDARBEITEN - ESTRICH

FLIESENVERLEGUNG - MAURERARBEITEN - BETONARBEITEN

www.mki-bau.de

MKI-Bauunternehmung GmbH
Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag

Königsberger Straße 24
64342 Seeheim

Fon 06257 - 88 18
Fax 06257 - 8 49 87

Mobil 0170 - 164 94 72
Mail info@mki-bau.de

Vorstellungsgespräch eingeladen. An den Vorstellungsgesprächen im Juni nahmen 8 Vorstandsmitglieder teil. Unmittelbar nach Abschluss der Vorstellungsgespräche wurden die Bewerber mit Punkten bewertet. Herr Tokatidis erhielt die meisten Punkte. Mit ihm wurde der Pachtvertrag verhandelt und es wurde vereinbart, dass er zunächst für zwei Jahre unser Clubwirt sein wird. Beide Seiten hoffen, dass sich daraus eine langjährige Zusammenarbeit ergeben wird. Herr Tokatidis hat zu einem kalendarmäßig sehr schwierigen Zeitpunkt für die Eröffnung einer Tennis-Vereinsgaststätte angefangen, nämlich am 1. November. Der Anfang war demgemäß etwas holprig. Jetzt sieht es so aus, dass wir auf einem guten Weg sind.

Ohne der Kassenwartin Sigrid Grünig vorzugeifen, kann man in aller Kürze sagen: Die Finanzen des TCS sind ok. Im Clubbetrieb als auch im Hallenbetrieb waren 2015 die Ausgaben niedriger als die Einnahmen. Zusammengefasst gab es einen Einnahmen-überschuss von 9.625,99 Euro. Von den Schulden der Halle wurden 2015 planmäßig 16.593,18 Euro getilgt. Erfreulich war 2015 die Mitgliederentwicklung. Die Mitgliederzahl zum 1. Januar

2016: 541, die 77 Eintritte, denen 46 Austritte 2015 gegenüber standen, stehen im Kassenbericht von Sigrid Grünig.

Was dort nicht steht: Mit 541 Mitgliedern zum 1. Januar 2016 hatte der TCS so viele Mitglieder zu Jahresbeginn wie seit 12 Jahren nicht mehr. Diese Ausgabe unserer Clubzeitung wird eine Grafik über den erfreulichen Mitgliederzuwachs beim TC Seeheim enthalten, im Gegensatz dazu steht die leider abnehmende Zahl der Tennisspielerinnen und Tennisspieler in den Vereinen des Hessischen Tennis-Verbands insgesamt.

Der 1. Vorsitzende dankt den Sponsoren und dem Förderverein, der an der Clubzeitung maßgeblich mitwirkt und der die Anzeigen akquiriert, insbesondere den Mitgliedern Robert Desiere und Nico Porges. Er dankt dem Trainer Jova für sein großes Engagement, allen Mannschaftsführern für ihre Arbeit, den engagierten Mitgliedern, die ohne „Amt“ viel Zeit für den TCS aufbringen. Man braucht bloß die schön angelegten Blumenbeete anzusehen und kann sich daran erfreuen. Der TCS ist sehr froh und dankbar, dass sich Sieglinde Lindlar so erfolgreich darum kümmert, dass

IN SEEHEIM DAHEIM!

Über-
zeugen
Sie sich
selbst!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

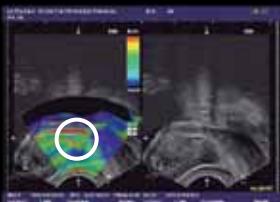
Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Seeheim-Jugenheim



Protokoll der Jahreshauptversammlung

Prostata-Therapie schonend - individuell - effektiv



Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben hochmodernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.

Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnife (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnife nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplikationsreiche Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.

Greenlight- und Evolve-Laser bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt-Greenlight-Laser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Mit diesem Power-Laser lassen sich auch große Prostata-Drüsen sicher und in kürzester Zeit behandeln; die Sexualfunktionen bleiben weitgehend erhalten.



Klinik für Prostata-Therapie
Bergheimer Straße 56a · 69115 Heidelberg
Fon: +49 6221 65085-0 · Fax: +49 6221 65085-11
info@prostata-therapie.de · www.prostata-therapie.de



**Klinik für
Prostata
Therapie**

es auf der Anlage des TCS grünt und blüht. Abschließend dankt der 1. Vorsitzende herzlich seinen lieben Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die ihm viel Freude macht.

Zum Schluss: die Modernisierung des TCS ist 2015 ein großes Stück vorangekommen. 2016 soll es weitergehen. Der TC Seeheim ist nicht nur einer der - gemessen an der Mitgliederzahl - großen Tennisvereine in Hessen, aktuell an Nr. 20 von rund 800 Vereinen, an Nr. 3 im Tennisbezirk Darmstadt, er ist auch ein außergewöhnlich guter Tennisverein. Der 1. Vorsitzende Rudolf Walter ist stolz, dass er an verantwortlicher Stelle daran mitarbeiten darf, und er erklärt seine Bereitschaft, für zwei weitere Jahre für den TCS und seine Mitglieder zu arbeiten.

3.2 Bericht der Kassenwartin

Sigrid Grünig verweist auf den mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickten Jahresbericht (Anlage 2, 3 und 4). Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Jahr 2015 liegt den Mitgliedern vor. Aus der Versammlung kommen keine Nachfragen.

4. Geschäfts- und Kassenbericht der Halle

Gabi Peters verweist auf den Bericht, der den Mitgliedern per E-Mail zugeschickt wurde (Anlage 4). Aussprache: Ilona Schneider bittet, dass an den Montagen die Heizung in den Umkleiden und Duschen höher eingestellt werden soll. Da die jährliche Heizungskontrolle ansteht, will Gabi Peters den Monteur bitten, die Regelung entsprechend zu ändern. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Nachfragen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung

5. Aussprache über die Berichte

Aus der Mitgliederversammlung gibt es keine Wortmeldung.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die TCS-Kassenführung wurde von Helga Wissmann und Dieter Möser am 6. März 2016 geprüft. Die Kassenführung wurde durch geeignete Stichproben geprüft. Sigrid Grünig und Gabi Peters ist für die gewissenhafte Kassenführung zu danken. Ihre Arbeit ist vorbildlich. (Anlage 5)

7. Entlastung des Vorstandes

Dieter Möser stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

8. Neuwahl des gesamten Vorstandes

Dieter Möser wird von der Versammlung zum Wahlleiter gewählt und führt die Wahl zum 1. Vorsitzenden durch.

Rudolf Walter wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden des TCS gewählt.

Dieter Möser übergibt die Wahl- und Versammlungsleitung an den alten und neuen 1. Vorsitzenden Rudolf Walter.

Der geschäftsführende Vorstand des TCS wurde jeweils einstimmig in Einzelabstimmung per Akklamation gewählt:

2. Vorsitzender:	Eckart Giese
Kassenwartin:	Sigrid Grünig
Schriftführerin:	Angela Haesler
Sportwartin:	Antonia Rieg

Die Jugendwartin Bojana Petkovic ist von der Jugendversammlung am 7. März erneut zur Jugendwartin vorgeschlagen worden. Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig Bojana Petkovic als Jugendwartin des TCS.

Der erweiterte Vorstand wurde jeweils einstimmig in Einzelabstimmung per Akklamation gewählt:

Technischer Leiter:	Peter Rücker
Veranstaltungswartin:	Gaby Desiere
Hallenwartin:	Gabi Peters
Pressewartin:	Petra Arndt
Beisitzer:	Jochen May
Beisitzer:	Jürgen Rißmann

(Jürgen Rißmann, der nicht anwesend war, hatte schriftlich seine Bereitschaft zur Kandidatur bekundet).

9.

SPORT MROCZEK
Da.-Eberstadt

Ihr Tennisspezialist in Südhessen

Racket Service Kunden Parkplätze

Heidelberger Landstraße 194 - 64297 Darmstadt - Tel. 06151-57326

www.sport-mroczeck.de / www.sport4team.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Wahl von zwei neuen Kassenprüfern

Helga Wissmann und Dieter Möser wurden einstimmig mit 1 Enthaltung wiedergewählt.

10. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2016

Der Wirtschaftsplan 2016, der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde, wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. (Anlage 6)

11. Sanierung der fünf unteren Plätze

Nr. 5 - 9

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen, die fünf unteren Plätze mit Rebound Ace oder einem vergleichbaren Spielbelag auszustatten und zur Finanzierung ein Darlehen in Höhe von 75.000,00 € aufzunehmen. Die Kosten für Rebound Ace betragen laut Angebot 80.000,00 €. An Baunebenkosten sind ca. 20.000,00 € zu erwarten - allein die Beseitigung der Wurzelschäden auf Platz 6 wird mit ca. 14.000,00 € zu Buche schlagen. Hinzu kommen Reparaturen an Zäunen und Wegen. Der Vorstand hat einen Antrag an den Landkreis Da-Di gestellt, mit der Bitte um einen Zuschuss. Ebenfalls wird an das Land Hessen ein Antrag auf Zuschuss gestellt, um die Belastung für den Verein so niedrig wie möglich zu halten. Erst nach der Bewilligung der Zuschussanträge kann der Auftrag erteilt werden. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

12. Ergänzung der Beitragsordnung um die Gruppen „Über 80-Jährige“ und „75-bis 79-Jährige“

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung die neue Beitragsgruppe „Über 80-Jährige“ zu beschließen, die nur noch einen Jahresbeitrag in Höhe von 40 € zu entrichten haben. Zusätzlich sollen Mitglieder, die das 75. Lebensjahr erreicht haben, nur noch einen Beitrag von 100 € bezahlen. Außerdem soll der Beitrag für die passive Mitgliedschaft von 41 auf 40 € reduziert werden. Da der Beitragseinzug des TCS wie üblich erst Ende März für das lau-

fende Jahr erfolgt, bittet der Vorstand darum, dass die vorgeschlagenen Beitragsänderungen bereits im Jahr 2016 wirksam werden. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. (Anlage 7)

13. Anträge

Der Mitgliederversammlung liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Der Vorstand des TCS hat in seiner letzten Sitzung einstimmig eine Erhöhung der Gastspielgebühr für eine Stunde von 7,50 auf 10,00 € pro Spielhälfte beschlossen. Aus der Mitgliederversammlung erhebt sich kein Widerspruch.

Das Mitglied Pit Schreer hat dem Vorstand einen Brief geschickt, in dem er vorschlägt einen Teil der Parkplätze dauerhaft dem Schuldorf zur Verfügung zu stellen. Über diese Problematik soll in der nächsten Vorstandssitzung intern diskutiert werden.

Der 1. Vorsitzende Rudolf Walter dankt den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schließt die Versammlung um 20:30 Uhr.

Seeheim-Jugenheim, den 18. März 2016
Angela Haesler (Schriftführerin)
Dr. Rudolf Walter (1. Vorsitzender)

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40



Medenrundenbericht 2015 der 1. Herren

So, es ist mal wieder soweit, die Medenspielrunde 2015 liegt hinter uns, und meine Aufgabe besteht jetzt darin, Euch/Ihnen darüber zu berichten, wie „TOLL“ alles war. Ich hatte zwar in den letzten zwei Jahren schon das Vergnügen, dies zu tun, doch hat sich dieses Jahr einiges geändert. Nicht nur dass wir in der Mannschaft einige Umstellungen vornehmen mussten, sondern auch dass ich zu der Ehre kam, das Amt des Mannschaftsführers interimsmäßig zu übernehmen. Warum?! Leider teilte uns nach Beendigung der letzten Saison unser Captain Steffen Skopp mit, dass es ihm aufgrund seines beruflichen Weggangs Richtung Düsseldorf nicht mehr möglich sei, das Team 2015 zu unterstützen. Einerseits hatten wir innerhalb des Teams alle dafür Verständnis, doch andererseits wussten wir auch, dass eine ganz wichtige Person der Mannschaft fehlen würde. Deshalb sollte hier auch kurz Zeit sein, Steffen ein ganz großes Danke zu sagen.

Steffen Skopp ist nicht nur menschlich ein herber Verlust, da es in seiner Gegenwart immer Spaß gemacht hat, Sonntag für Sonntag Zeit auf den Tennisplätzen in Hessen zu verbringen, sondern weil er auch spielerisch immer auf höchstem Niveau zeigte, dass Körpergröße nicht die Grundvoraussetzung ist, um ganz tolles Tennis spielen können. Für mich kann ich nur sagen, dass es im Doppel immer großartig war, an seiner Seite zu spielen; und auch die Art, wie er als MF fungierte, war einzigartig und wird stets in unserer Erinnerung bleiben. Insgesamt möchte ich betonen, dass Steffen großen Anteil daran hat, dass die 1. Herren seit vielen Jahren so hochklassig spielen und sportlich zu den Toptteams in Hessen gehören. Aber vielleicht kommt ja der Tag, an dem Steffen das Heimweh packt und er wieder zu uns zurückkommt an den Ort, den er am liebsten hat. Ich verspreche hiermit, dass ich ihn Jahr für Jahr anrufen werde, bis er endlich sagt: „Ja, ich spiele wieder für Seeheim.“ Auf diesem Wege wünschen wir dir, Steffen, alles erdenklich Gute für deine berufliche Zukunft in Düsseldorf und können nur hoffen, dass die Mannschaft, der du dich angeschlossen hast,

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

erkennt, was für ein toller Typ in dir steckt.

So, aber jetzt komme ich mal zum aktuellen Teil des Geschehens, zu unserem Team und zum Erfolg unseres Teams. Da wir in den letzten Jahren schon sehen mussten, dass wir sportlich leider nicht zu den allerbesten Teams der Verbandsliga gehören, spezialisierten wir uns schon in der Vergangenheit darauf, am besten auszusehen. Da Schönheitsoperationen nicht von der Krankenkasse übernommen werden und auch der Vorstand des TC Seeheim keine Notwendigkeit darin sehen würde, etwas „dazuzugeben“, versuchten wir es auch in dieser Saison wieder über das Outfit. Ich kann jedenfalls feststellen, dass dieses Ziel erreicht wurde. Auch dieses Jahr hätten wir, wenn es nur um die Spiel- und Trainingskleidung gegangen wäre, in die Hessenliga aufsteigen müssen!!! Doch ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren wie Dreher/Klingsbigl, Movendo und Da Marios Restaurant wäre es nicht möglich gewesen, dies zu realisieren. Also: ein ganz großes Dankeschön an unsere Förderer!!!

Mannschaftlich versuchten wir den Weggang von Steffen zu kompensieren, indem wir einen



neuen Mitspieler nach Seeheim holten. Mario Franz wurde von unserem Ligakonkurrenten TC Rosenhöhe Offenbach an den Hockgarten geholt, um die Lücke zu schließen. Hinzu kamen zwei verlorene Söhne wieder zurück an die schönste Anlage an der Bergstrasse. Patrick Mayer kehrte aus Rüsselsheim zurück und Clemens Klein verließ die Badenliga, um wieder in Seeheim angreifen zu können. So mit stand im Winter 2014 fest, dass wir gut genug aufgestellt waren, um ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Verbandsliga zu bestreiten. Folgende Spieler standen bereit: Patrick Mayer, Sebastian Weber, Yannick Döring, Mario Franz, Felix Klingsbigl, Oliver Gieringer, Sebastian Heimburger, Clemens Klein, Raoul Knuth und Steffen Pfister.

Die Wintersaison verlief wie immer recht ruhig und es wurde mehr Zeit bei Piero in der Clubgaststätte verbracht als in der Halle Tennis gespielt. Das lag vielleicht daran, dass nicht nur Oli und ich Herren 30 spielen könnten, auch unsere Verstärkungen Mario und Clemens könnten in dieser Altersklasse antreten. Und wir „alten Knacker“ müssen eben sehr dosiert Tennis spielen, der Körper zeigt einem einfach, was er ab dem 30. Lebensjahr benötigt. So lautete doch einige Male der Wahlspruch: In der Ruhe liegt die Kraft; das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team kann man auch am Stammtisch trainieren. Und schon Tennislegende Boris Becker sagte: „Manche finden es geil, zwölf Stunden am Tag Tennis zu spielen. Ich auch, aber nicht immer.“ Aber leider ereilte uns während der Vorbereitung die erschreckende Nachricht, dass unsere Nummer 1, Sebastian Weber, aufgrund einer Knieverletzung zu Beginn der Medenrunde nicht zur Verfügung stehen kann. Außerdem wussten wir ja, dass Patrick nicht bei jedem Spiel dabei sein wird, da er seine professionelle Tenniskarriere weiterbringen und bei Future-Turnieren in ganz Europa sein Glück versuchen will. So standen wir schon kurz vor dem Start der Punktspiele ohne Nummer 1 und 2 da.

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

Der erste Spieltag bedeutete dieses Jahr gleich Derbytime gegen unsere Freunde von TUS Griesheim. Jeder, der schon länger Ballsport betreibt, weiß, dass solch ein Nachbarschaftsvergleich immer eine besondere Motivation darstellt. Hinzu kam noch, dass im Vorbericht zu Tennissaison im Darmstädter Echo zu lesen war, dass ein Wechsel der Kraftverhältnisse in Südhessen stattgefunden habe und Griesheim stärker einzuschätzen sei als der TCS. Dies bedeutete für uns, wir mussten Herrn Boltz, der in dieser Zeitung für die Tennis-Berichterstattung zuständig ist, zeigen, dass er damit nicht ganz richtig liegt.

Unseren Slogan formulierte Boris Becker schon vor einiger Zeit: „Wenn ich nicht verliere, kann der andere nicht gewinnen.“ Aufgrund der Abstinenz unserer amerikanischen Colle-gespieler Sebi und Yannick und weil Clemens verletzt war, mussten wir unser Team komplett umstellen. Wir hatten jedoch das Glück, dass wir an diesem Spieltag auf Patrick setzen konnten und uns auch eine ausländische Kraft zur Verfügung stand. Des Weiteren wollten Mario, Felix, Olli und ich unser Glück versuchen. Wir durften auf unserer heimischen Anlage antreten, was in der Vergangenheit immer einen Vorteil darstellte. Jedoch wuss-

ten alle im Team, dass unsere Tennisplätze zu diesem Zeitpunkt unberechenbar waren. Brad Gilbert erwähnte in einem anderen Kontext schon einmal, wie man sich so fühlen kann, wenn man auf dem Platz steht, was mich zu diesem Zeitpunkt stark an unseren Platz 1 erinnerte. „Der Tennisplatz ist eine Landkarte, und man muss die richtigen Stellen kennen, von denen aus man den Punkt macht, oder wie ich es nenne: den Ball tötet. Es ist egal, ob es der zweite oder zehnte Ball ist, die Stelle muss stimmen.“ So entwickelte sich über den sonnigen Tag hinweg ein interessantes Team-match, und am Ende zeigte sich leider, dass Herr Boltz doch Ahnung vom Tennissport hat. Wir kamen verdient unter die Räder. Nicht nur dass wir im Schnitt deutlich älter waren als unsere Gegner, auch der Fitnesszustand der Teams konnte nicht unterschiedlicher sein. Als ich nach verlorenem 1. Satz im gewonnenen zweiten schon körperliche Probleme hatte, die im 3. Satz dazu führten, dass ich am kompletten Körper Krämpfe bekam, wusste ich, dass meine Trainingssteuerung suboptimal war. Auch das große Grohe-Bier, welches mir Steffen Hahn auf den Platz brachte, konnte nicht verhindern, dass ich verlor. Den Höhepunkt erlebte ich aber, als mein Gegner mir die Tasche vom Platz tragen wollte, weil er so gro-



Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

ßes Mitleid hatte. Ähnliche Probleme zeigten sich leider auch bei Mario und Felix. Erfreulich an diesem Tag war dann jedoch, dass Niki Desiere zu seinem 1. Herren-Debut kam und an der Seite von Felix das Doppel gewann. Mir jedenfalls wurde schon an diesem ersten Spieltag klar, dass das Zitat von Franz Beckenbauer auch auf mich zutrifft: „Für Tennis bin ich zu alt, ich mache jetzt was anderes. Da habe ich meinen eigenen Ball, den schlage ich irgendwohin, dann gehe ich ihm nach, und wenn ich ihn finde, schlage ich ihn weiter weg.“ Nach dieser Derby-Niederlage mussten wir unseren Frust erst einmal mit einem Mannschaftsbembel bekämpfen, um dann mit Optimismus nach vorne zu schauen. Die Motivation war jedoch groß, weil jeder weiß: „Hinten stechen die Bienen!!!“

Am zweiten Spieltag gingen wir ohne große Erwartungen in das Match, da zwar Patrick zur Verfügung stand, aber wir immer noch nicht wirklich wussten, wie wir den Ausfall von Basti kompensieren sollten. Jedoch waren in der Zwischenzeit unsere US-Boys Yannick und Sebi wieder in der Heimat eingetroffen. Die Hauptattraktion an diesem Spieltag war der Gegner unseres Teamkollegen Felix. Nicht nur dass er nach seinem 3-Satz-Sieg über Felix wie ein Grand-Slam-Gewinner mit Tränen in den Augen zu Boden fiel, sondern auch der ganzen Welt dankte für das Talent, das ihm gegeben wurde. Wenig später erfuhren wir, dass er erst 16 Jahre alt war und Tennisprofi werden will. An dieser Stelle kann ich nur sagen, dass er es so sicherlich nicht werden wird. Aber trotz alledem sollte jedem Leser der Name Marek F. im Gedächtnis bleiben, damit man später eventuell mal sagen kann, er hat bereits 2015 gegen Felix gewonnen. Wichtig war jedoch, dass wir etwas unerwartet ein hochdramatisches Match gewannen und als Sieger nach Seeheim zurückfuhren; unser Motto flüsterte uns erneut B.B. ein: „Sieg ist eine unglaubliche Lust. Eine Frau kann einem diese Befriedigung nicht geben.“

Damit hatten wir unsere Bilanz auf 1-1 ausgeglichen und erwarteten als unsere nächste Herausforderung TC Palmengarten II. Jetzt könnte ich etliche Zitate unseres Neuzugangs Mario bringen, jedoch verbietet dies das Jugendschutzgesetz. Zwar war dieser Sonntag sportlich gesehen nicht von Erfolg gekrönt, jedoch an Unterhaltungswert kaum zu übertreffen. Es hatte sich gelohnt, Mario an die Bergstraße zu holen. Nicht nur dass er uns taktisch neue Horizonte eröffnete, sondern seine Sprachgewandtheit, die er Tag für Tag als Erlebnispädagoge an seiner Schule unter Beweis stellen darf, wurde uns zum Vorteil. Nach diesem Spieltag wurde er vom literarisch sicherlich hochwertigen Darmstädter Echo auch zum Hero des Spieltages gekürt, da er neben seinen verbalen Entgleisungen auch eine spielerische Topleistung ablegte. Des Weiteren bekam er einen neuen Kampfnamen. Seit diesem Zeitpunkt heißt er nur noch Maria Franz.

Der 4. Spieltag stand vor der Tür, dies bedeutete Heimspiel gegen TC Niddapark in unserer geliebten Halle, da der Wettergott endlich mal wieder Regen an die Bergstraße geschickt hatte. Da es für uns ein wichtiges Spiel war, weil wir unsere Gegner als Mitabstiegskandidaten sahen, holten wir uns Unterstützung aus dem benachbarten Belgrad und zu aller Freude konnte Basti ein überraschendes Comeback feiern. Als wäre er nie verletzt gewesen, zelebrierte er Tennis auf höchstem Niveau und „zerlegte seinen Gegner in sämtliche Einzelteile“. Auch der Rest der Mannschaft konnte überzeugen, und somit schlossen wir die Frankfurter geradezu aus der Halle. Hängen geblieben ist aber auch die Begebenheit, dass Felix – um der Mannschaft zu helfen! – direkt von einem Junggesellenabschied noch zum Doppel in die Halle kam. Jedoch hatte er vor lauter Eifer (böse Zungen behaupten ja, es wäre Restalkohol im Spiel gewesen -> böse Lüge!) vergessen, dass man zum Tennis spielen auch die entsprechenden Schuhe benötigt; doch diese hatte er leider nicht mit

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

in seine Sporttasche gepackt. Da kamen nicht mal unsere gut gemeinten Aufmunterungen bei ihm tröstend an. Wer den Schaden hat ...

Mit einer Zwischenbilanz von 2 Siegen und 2 Niederlagen fuhren wir in den Taunus zum TEVC Kronberg. Auch dieses Spiel sahen wir als ein Endspiel im Abstiegskampf an. Deswegen griffen wir noch einmal auf Sascha aus Serbien zurück. Außerdem konnte Basti erneut zum Schläger greifen und wegen der Erfahrung wurden Clemens und ich als Doppelspezialisten aufgestellt. Dazu konnten wir auch auf zahlreiche Unterstützung neben dem Tennisplatz bauen. Yannicks Eltern scheuteten nicht den Anfahrtsweg nach Kronberg und seit dem letzten Heimspiel hatten wir mit Jenny einen neuen Fan, um unsere letzten Aufgaben in dieser Spielsaison zu bestehen. Auch sie versuchte, uns durch ihre Anwesenheit zu sportlichen Höchstleistungen zu führen, was ihr an diesem Spieltag super gelang, und

so „vernichteten“ (ha, ha, ha!) wir den TEVC Kronberg auf dessen Anlage mit 5-4. BOOOOOOOOMMM!!!!

Also: Noch zwei Spieltage, aber die Medenrunde hatte schon ihre ersten Spuren hinterlassen. So stand Mario aufgrund einer Handverletzung für die restlichen Spiele nicht mehr zur Verfügung und auch mein Körper zeigte erneut, dass er nicht mehr im Stande war, wirklich viel zu leisten. Am vorletzten Spieltag stand nicht nur das Heinerfest vor der Tür, nein, auch das weiteste Auswärtsspiel im Norden von Hessen. Wir mussten zum TC Kassel. Jetzt sollte man denken, dass dies im Großen und Ganzen auf unser Gemüt schlagen sollte, aber dies war nicht so!!! Warum? Ganz einfach: Kassel zog schon vor Beginn der Medenrunde seine Mannschaft zurück, da für sie kaum Chancen bestanden, überhaupt ein Match zu gewinnen. Felix wurde somit enttäuscht, weil er endlich mal in die Discothek A7



Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

kommen wollte, die wir samstagabends zum Aufwärmen vor dem Spiel sicherlich besucht hätten. Vielleicht ein anderes Mal?! Das Schöne: Endlich hatten wir eine positive Matchbilanz von 3-2!!!!

Der letzte Spieltag gegen den TC Diedenbergen war dann eigentlich nur noch zur Bespaßung und zur Verbesserung der persönlichen LKs gedacht, da weder unsere Gäste noch wir auf- oder absteigen konnten. Leider haben wir dann doch noch einmal verloren, aber toll war das Wetter; und auch das Essen, die Getränke und das interne Mannschaftssaisonabschlussfest der aktiven Damen, Herren und Herren 40 konnten sich sehen lassen. Mit einer gewissen Zufriedenheit, dass diese Mannschaften ihre Saisonziele erreicht hatten, nahmen wir unter der Pergola ein elektrolythaltiges Getränk (vielleicht auch das ein oder andere mehr) zu uns und ließen die Saison feierlich ausklingen.

Wie jedes Jahr komme ich nun zu dem Teil, der mir mit am wichtigsten ist, da eine Medenrunde nicht nur aus einer Mannschaft besteht, die auf dem Platz ihr Bestes gibt, sondern auch aus vielen Helfern, Fans und Unterstützern. Immer als erstes sollten alle Freundinnen und meine Frau stehen, die 7 Wochenenden alles dafür tun, dass es uns gut geht und wir problemlos auf dem Platz stehen können. Das fängt ja schon mit der Vorbereitung am Samstag an und dauert bis zum späten Sonntagabend, manchmal sogar noch bis zum Start in die neuen Woche. Denn Wehwehchen müssen gepflegt werden und die Laune von Männern nach verlorenen Spielen kann echt mies sein!!! Danke für euer Verständnis.

Vielen Dank auch an Marion Klingsbogl und Mama Gieringer, die uns immer mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnten und auch viele Spiele verfolgten. Danke an die Familien Skopp, Heimburger, Weber usw. (ich hoffe, ich habe niemand vergessen), die schon zum Inventar gehören, egal ob der Junior spielt oder auch nicht. Ein ganz großes Lob geht an die

vielen Mitglieder, die uns bei Heimspielen so zahlreich unterstützten und aus dem Clubgelände manchmal einen Hexenkessel machten. Da sind einige Fußballstadien ein Witz dagegen. Danke natürlich an Piero für die tolle Bewirtung. Das Essen war wie immer der Hammer, eine bessere Verpflegung gab es bei keinem anderen Club. Leider muss man jetzt sagen „Time to say goodbye“. Die 1. Herren wünschen dir und deinem gesamten Team alles erdenklich Gute für die Zukunft. Lass dich mal wieder bei uns blicken.

Unser ganz besonderer Dank gehört noch einem Neuling im „Team“. Skopp, nein, nicht Steffen! Seine Schwester Kirsten spielt seit seinem Abgang eine ganz wichtige Rolle bei den 1.Herren. Nach jedem einzelnen Medenspieltag erklärte sie sich bereit, unsere geschundenen Körper wieder wie neu erscheinen zu lassen. Kirsten, du bist der beste TEAMPHYSIO der Welt!!!

Das letzte Dankeschön richtet sich an den Vorstand des TC Seeheim und an den Förderverein. Ohne euch würden wir nicht Runde für Runde in dieser Spielklasse bestehen können. Ihr versucht uns überall da zu unterstützen, wo es nur geht. Wir hoffen, wir konnten euch dies mit dem ein oder anderen Match zurückgeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei meiner Mannschaft bedanken, für eine geile Medenrunde 2015, die es mir immer so schwer macht zu sagen, dass ich jetzt endlich abtreten werde. Deswegen versuche ich das jetzt erst gar nicht. Mal schauen, was das nächste Jahr so bringt. Es ist aber schön mit anzusehen, dass innerhalb unserer Mannschaft etwas gewachsen ist. Auch außerhalb des Platzes sind wir ein Team, Freunde geworden!!!

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

Leider wird sich auch in der Medenrunde 2016 etwas verändern, da es leider unseren Sebi Richtung Mannheim zieht, da er dort einen neuen Lebensabschnitt beginnt. Ich wünsche Dir alles Gute und bedauere es sehr, dich als Mannschaftsmitglied zu verlieren. Ansonsten wird sich in den kommenden Wochen zeigen, wer nächstes Jahr in der 1.Herren des TC Seeheim zum Schläger greifen wird.

EUER Steffen Pfister





TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

MERCK.de

MERCK

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

1. Herren 40 – Hessenliga (4er)

Nun ist es also doch so weit. Viele Monate habe ich es vor mir hergeschoben, den Bericht über die letzte Medenrunde der Herren 40 in der Hessenliga zu schreiben. Wenn Ihr diesen Text lest, läuft die 2016er-Runde wahrscheinlich schon, und diese Mannschaft wird nur noch ein Geschichtchen in der Geschichte des TCS sein. Ein Anlass für mich in Erinnerungen zu schwelgen und ein kleines Resümee zu ziehen.

Über 30 Jahre lang spiele ich nun schon Medenrunde. Zunächst bei den Bambinos und den Junioren, danach bei den Herren, den Herren 30 und zuletzt bei den Herren 40. In all diesen Jahren habe ich mit vielen tollen Menschen zusammen Tennis gespielt, gekämpft und gelacht. An einige wenige dieser Spieler sind die Erinnerungen, ohne despektierlich klingen zu wollen, längst verblasst. Andere, insbesondere meine Freunde Timo und Heiko, haben mich hingegen über viele Sommer begleitet. Unsere gemeinsame Zeit bietet Stoff für unzählige Geschichten über glorreiche Triumphe, bittere Niederlagen und deftige Gelage. Vieles davon habe ich im Ballgeflüster zu Papier gebracht und die Mitglieder daran teilhaben lassen. Dies ist nun also das vorerst letzte Mal. Wie üblich hatte auch die Saison 2015 einiges zu bieten. Auch wenn sie so ganz anders verlief als ursprünglich gedacht.

Zunächst einmal hatte Heiko bekanntermaßen schon 2014 seinen Rückzug bekannt gegeben. Er konnte keine Motivation mehr aufbringen, Sonntagmorgens um 6 Uhr 30 die hessische Provinz mit seiner Präsenz zu beglücken. Bei einer Mannschaftssitzung im Herbst 2014 wurde daher bereits deutlich, dass die kommende Saison eine Zäsur darstellen würde. Auf den letzten Drücker konnten wir Christian Habedank fernmündlich davon „überzeugen“, bei uns mitzuspielen. Ohne ihn wäre schon an diesem Abend das Ende der Herren 40 beschlossen worden. Denn eine Mannschaft,

die darauf basiert, dass deren Mitglieder nicht immer spielen können bzw. wollen oder nur auswärts oder nur daheim oder nur wenn es nicht anders geht, kann nicht funktionieren. Dies sollte übrigens auch bei der Meldung der anderen Mannschaften im TCS durchaus mal bedacht werden. Teams mit nur 3 oder 5 anstretenden Spielern, geschenkte Medenspiele etc. sind in meinen Augen ein Armutszeugnis für unseren Club. Sie kosten Geld und Motivation und schaden unserer Reputation. Darüber hinaus ist es für die verbleibenden Spieler/innen und Eltern eine furchtbare Situation, denn die dürfen es in erster Linie ausbaden.

Doch zurück zu den Herren 40: Die Mannschaft bestand also nach diesem Abend aus Timo, Sven, Christian, Steffen und mir. Uns war klar, dass wir uns mit dieser schmalen Besetzung größere Verletzungsprobleme nicht leisten konnten. Christian hatte das wohl nicht ganz verinnerlicht, denn er verletzte sich bereits vor dem ersten Medenspiel das Knie und stand für die gesamte Runde nicht zur Verfügung. Vielleicht hätten wir ihm sagen sollen, dass wir schon seit Jahren aufgrund der immensen Verletzungsgefahr auf Training verzichteten. Das war für uns natürlich der Worst Case. Leider wurde es noch worster.

10.05.2015 - 1. Spieltag gegen TC Nordenstadt 3:3

Timo (1), Nico, Sven (1), Steffen, Timo/Sven (1), Nico/Steffen

Was gibt es doch gleich zu diesem Medenspiel zu sagen? Ach ja, es fand wie üblich – zumindest die Einzel – in der Halle statt. Die 1. Damen und 1. Herren mussten zähnekirischend draußen bleiben. Alles wie immer also. Ich hatte es sowohl im Einzel nach gefühlten 27 Satzbällen als auch im Doppel mit Steffen in der Hand, das gesamte Match zu unseren Gunsten zu entscheiden. Timo und Sven sicherten uns durch ihre Punkte in Einzel und Doppel das Unentschieden. Dennoch - Nordenstadt hat eine gute, ausgeglichene Mann-

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

schaft, so dass wir mit einem Punkt nicht ganz unglücklich waren. Immerhin blieben wir damit zum Eröffnungsspiel unserer nunmehr dritten Hessenligasaison nach wie vor ungeschlagen in dieser Klasse. Auch 'ne Leistung.

31.05.2015 - 2. Spieltag gegen TC BW Bad Camberg 1:5

Timo, Nico, Sven (1), Stefan, Timo/Sven, Nico/Stefan

Zarte Gemüter möchte ich bitten, diesen Spielbericht auszulassen. Es wird schmutzig, subjektiv und parteiisch. Fakt ist: An dieses Spiel werde ich auch noch denken, wenn ich irgendwann mein Rumpsteak püriert zu mir nehme. Ich hatte schon ein Jahr zuvor eine denkwürdige Begegnung mit meinem Einzelgegner beim Auswärtsspiel in Bad Camberg. Dies war jedoch nur Geplänkel gegen das, was uns an diesem lauen Sonntag wiederauffahren sollte. Auf der Liste der unsportlichsten und übelsten Tage meiner Tenniskarriere erklimm dieser Haufen von Soziopaten spontan einen Platz unter den Top 3. Es wurde von außen reingepöbelt und bei billigen Fehlern geklatscht. Das hatte ich zuletzt in der Jugend erlebt. Es wurde vorsätzlich verschiedst (neudeutsch: beschissen) – und zwar für die komplette Platzanlage deutlich sichtbar und nach 3 Stunden beim Matchball. Nachdem zuvor jeder Drecksball von den Mannschaftskameraden mit Jubel und Applaus bedacht wurde, blieb in diesem Fall sogar den Flaschenkindern aus Bad Camberg das Klatschen im Halse stecken. Passend zum Gesamteindruck: Der übelste Vollhorst dieser Horrortruppe verließ nach Ende des Doppels ohne Verabschiedung die Anlage. Nicht, dass wir darauf Wert gelegt hätten, dass er auch nur eine Minute länger bleibt, aber immerhin wissen wir, was sich gehört. Und sein Essen, zu dem wir ihn trotz allem einladen wollten, hätten wir dann auch abbestellen können. Egal, so war das Bild wenigstens komplett.

Ich habe schon viel erlebt und bin sicherlich kein Kind von Traurigkeit, aber was an diesem

Tag passierte, kann man auch nicht mit einer schweren Kindheit erklären. Keine Ahnung, was für Drogen diese Hinter(taunus)wäldler nehmen. Aber zu viel davon ist offensichtlich nicht gesund. Anders ist der kollektive Schaum vorm Mund dieser Typen nicht zu erklären. Man mag mich für einen schlechten Verlierer halten. Geschenkt. Wir hatten eh keine großen Ziele in diesem Jahr und wollten eigentlich nur mit Spaß und Anstand unsere Runde spielen. In Bad Camberg muss man wirklich sehr stolz auf diese Mannschaft sein. Aber wahrscheinlich interessiert sich eh keine Sau für die. Und warum? Zu Recht!



*Tennis – ein Abbild des Lebens.
Manchmal unappetitlich.*

14.06.2015 - 3. Spieltag beim TC Sinn 2:4

Timo, Nico (1), Steffen, Luc, Nico/Steffen (1), Timo/Luc

Ein Tag zuvor. Samstag, der 13.06.2015. 15 Uhr. Heimspiel der Herren 50. Auf den Plätzen 7 bis 9 werden Bälle vergewaltigt. Normalerweise amüsiere ich mich. Doch der übliche Ap-

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

felwein schmeckt schal, denn ich habe immer noch keinen vierten Mann für unser Auswärtsspiel in Sinn. „Das macht doch alles keinen mehr“, denke ich mir flachgewitzt. Das Problem: Sven ist verletzt. Erst zwickte bei unserem Punktegaranten die Hüfte, dann versuchte er sich im Haushalt. Folge: Ein fast abber Finger. Die Saison ist auch für ihn gelaufen. Meine These: Tennisspieler können nichts verletzungsfrei erledigen – und zwar wirklich gar nichts – außer Tennis. Und selbst das nicht immer. Kein Fußball, kein Geschirrspülmaschine ausräumen und schon gar nicht Häuser bauen oder renovieren. Am Besten sollte man unsere Spezies das ganze Jahr über in Watte packen und nur an Medenspielsonntagen kurz mal rauslassen.

Wie gut, dass aufgrund der Vermittlung von Stefan dann doch noch ein Freiwilliger gefunden wurde: Luc. Er darf zwar dieses Jahr nicht zur EM, aber wenigstens konnte er den Weg nach Sinn antreten und Hessenligaluft schnuppern. Seine Frau Alexandra war zwar durchaus skeptisch, aber ich kann sagen, dass er seine Sache sehr gut gemacht hat. Wäre Timo nach seinem Marathonmatch nicht so platt gewesen, hätte es durchaus zu einem Sieg im Doppel und damit insgesamt zu einem Unentschieden reichen können. Trotzdem - der Trip bei tollstem Wetter, schöner Landschaft und netten Gegnern hat durchaus Spaß gemacht. Wenigstens hatten wir jetzt ein neues Ziel: Klassenerhalt.



Erfolgreiche Sinnsuche.



Timo sinniert.



Oranje in pink.

21.06.2015 - 4. Spieltag gegen TC Bad Sooden-Allendorf 4:2

Timo (1), Nico (1), Steffen (1), Luc, Timo/Nico (1), Steffen/Luc

Was für ein Glück, dass dieses Spiel nichts auswärts stattfand. Eine Wiederholung unseres Trips aus dem Jahr 2013 wäre nicht wirklich unser Ding gewesen. Überraschung: Das dritte Heimspiel und erst das zweite Mal in der Halle. Auch keine Überraschung: Wie üblich hatten auch die 1. Damen und 1. Herren

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

abermals Heimspiele. Toll, dass sich der HTV hinsichtlich der Heimspielplanung so seine Gedanken macht. Dankenswerterweise war Luc wieder dabei. Matchwinner war jedoch Steffen, der sein Einzel gegen einen urgemütlichen LK 11er in bester Herren 40-Atmosphäre gewann und die Zeichen auf Sieg stellte. Leider musste er im Doppel aufgeben, nachdem unser Sieg feststand. Damit hatte Luc leider keine Gelegenheit mehr, nach gewonnenen ersten Satz seinen ersten Punkt für uns zu holen. Aber so ist das halt: Das beste Pferd springt nicht höher als es muss.



Timo mit Coach.



Die TCS-Familie.

28.06.2015 - 5. Spieltag

beim TC Pfungstadt II 5:1

Timo (1), Nico (1), Heiko, Steffen (1), Timo/Nico(1), Heiko/ Steffen (1)

Unsere Kollegen aus Pungscht hatten ebenso wie wir unter Verletzungssorgen zu leiden. Vor allem unser Sportfreund René Sturm hatte uns einen gehörigen Schrecken eingejagt, war aber glücklicherweise wieder auf dem Weg der Besserung. Für beide Seiten ging es noch gegen den Abstieg. Uns war zwar mittlerweile klar, dass Sven 2016 eine Pause machen wollte, so dass es sein konnte, dass diese Saison die letzte für uns werden würde. Dennoch wollten wir unbedingt den sportlichen Abstieg vermeiden. Um die 2. Herren 40 nicht schon wieder zu schwächen, fragten wir Heiko, ob er eventuell nochmal helfen würde. Und siehe da – kalter Entzug ist offensichtlich kein Zuckerschlecken. Weder mussten wir drohen noch ihn mit Geld zwingen. Er war einfach da und half uns. Und noch besser: Wir gewannen dank seiner Hilfe. Nach einer 3:1-Führung nach den Einzeln und einem Spielstand von 1:1 nach Spielen in beiden Doppeln gaben für uns völlig überraschend beide Pfungstädter Doppel gleichzeitig verletzungsbedingt auf. Unser Sieg stand fest. Noch mussten wir zwar rechnen, doch jetzt sah die Sache nach unserem Fehlstart zu Saisonbeginn wieder besser aus.



Biste braun ...

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

05.07.2015 - 6. Spieltag beim TEC Darmstadt 4:2

Timo (1), Nico, Heiko (1), Steffen, Timo/Nico (1), Heiko/Steffen (1)

„Zwei Derbys zum Preis von einem“, dachte sich der Spielleiter. „Gute Idee“, dachten wir. Als wir die Benzinkosten für die beiden Auswärtsfahrten aufteilten, kamen wir erstmals auf drei Stellen nach der Null und dem Komma! Mittlerweile hatte auch uns der Klimawandel im Griff. Die Temperaturen waren zwar grenzwertig, und beim TEC gab es leider auch keine Outdoordusche so wie in Seeheim. Doch dank ausreichender Pausen, viel Flüssigkeit und der Aussicht auf den zweiten Derbysieg in Folge bestanden wir auch diese Prüfung. Auf unserer Seite war Heiko wieder dabei. Auch der TEC hatte Verletzte zu beklagen. Diese wogen sogar so schwer, dass von den Darmstädtern ein Einzel aufgegeben werden musste und ein Doppel gar nicht erst angetreten werden konnte. Im Gedächtnis wird mir dieser Spieltag jedoch vor allem bleiben, da ich noch nie so schlecht Doppel gespielt und trotzdem gewonnen hatte. Statt „4 gegen Willi“ hieß es „3 gegen Timo“. Aber dafür haben wir ihn ja auch.



Sockenschüsse?

12.07.2015 - 7. Spieltag gegen TC BW Hünfeld 1:5

Timo, Nico (1), Steffen, Luc, Timo/Nico, Steffen/Luc

Auf die Hünfelder trafen wir bereits das dritte Mal in vier Jahren. Und jedes Mal waren es enge Spiele. Doch nicht an diesem Sonntag. Als Aufsteiger stand das Team kurz vor dem Gewinn des Hessenmeistertitels und benötigten dazu zwingend einen Sieg gegen uns. Sie hatten einen riesigen Respekt vor uns, doch dieses Mal hatten wir wenig entgegenzusetzen. Wenn wir ehrlich waren, sehnten wir diesen letzten Spieltag herbei. Permanent wechselnde Aufstellungen hatten – zumindest bei mir als Mannschaftsführer – ihren Tribut gefordert. Ich war müde. Alle Spieler hatten das Beste aus sich herausgeholt, doch die permanente Ungewissheit, wer am Wochenende spielen würde, war ich nicht gewohnt. Und ich werde mich auch nicht daran gewöhnen. Der Spieltag war trotzdem ein würdiger und versöhnlicher Abschied. Die ausgeglichene und sympathischste Mannschaft hat gegen uns verdient den Titel geholt. Die Spiele fanden in freundschaftlicher Atmosphäre statt, und auch das Wetter spielte mit. So sollte es sein. Krönung des Spieltages war der nächtliche Blick auf die HTO-Abschlusstabelle. Nicht nur, dass wir den sportlichen Abstieg verhinderten hatten, wir wurden sogar Dritter! Nach all den Problemen ist dies für mich eine tolle Leistung des Willens und des Zusammenhalts und fast mit den beiden Hessenmeisterschaften in den Jahren zuvor zu vergleichen.



Die Hessenmeister der Jahre 2013, 2014 und 2015.

Rückblick 2015: Berichte der 1. Herren und 1. Herren 40

Danke

Dank geht wie immer an „meine Jungs“, insbesondere an Luc (und natürlich Alexandra!) und Stefan, die uns kurzfristig zur Verfügung standen. Dank an unsere Familien, Freunde, Fans, Daumendrücker, (manche) Gegner, Piero und sein Team.

Ausblick 2016

Das Gute zuerst: Wir müssen nie wieder gegen die Urintulpen aus Bad Camberg spielen. Und auch frühmorgendliche Auswärtsfahrten an die nord- und osthessischen Landesgrenzen bleiben uns künftig erspart. Das war es dann aber auch schon mit dem Positiven.

Ich schrieb zu Beginn, dass ich mittlerweile mit unglaublich vielen Freunden und Kumpels zusammen Bälle schubsen durfte. Bei so vielen Spielern und so vielen Jahren von Konstanz zu sprechen, mag komisch klingen. Dennoch bedeutet das Ende der Herren 40 einen erheblichen Einschnitt für mich. Denn eine Gemeinsamkeit hatten alle Teams, die mich von der Pubertät bis zur Midlifecrisis begleitet haben: Es waren immer „meine“ Mannschaften. Will sagen, ich war am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Alter, Spielstärke, Motivation, Einstellung,

Humor – das alles hat immer gestimmt. Das wird jetzt womöglich anders. Sven spielt nicht mehr und wird stattdessen die Region anstatt mit Vorhand und Slice mit Stimme und Blockflöte bespielen. Heiko genießt sonntägliche Brunches und hat nun endgültig seine Ruhe vor uns. Timo ging schweren Herzens nach Bruchköbel, wird aber immer im Herzen zuallererst ein TCSler bleiben. Stefan und Luc spielen in der „neuen“ 6er-Mannschaft der Herren 40. Steffen und Christian wollten – gefühlt - eh nie so recht und haben wieder mehr Zeit für die Familie. Und für mich wird es bei den teilweise 30 Jahre jüngeren 2. Herren oder in der Kreisliga bei den 40ern weitergehen. Beides gewachsene Mannschaften, bei denen ich mich mehr als Gast fühle. Wie gesagt – eine Zäsur. Trotzdem bin ich gespannt. Wichtig ist in erster Linie, dass ich nach wie vor Teil des geilsten Tennisclubs bin. Dem TC Seeheim. Wo und mit wem auch immer. Aber das ist eine neue Geschichte.

Nur der TCS!

Nico Porges



LSB

Holzbau & Dach GmbH

Ihre Ansprechpartner: Karl Diehl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157 / 99 18 67 · Fax: 06157 / 99 18 66

Ausführung von:

- **Zimmer-**
- **Dachdecker-**
- **Holzbau-**
- **Spengler-**
- **arbeiten**
- **Dachsanierung**
- **mit zusätzlicher**
- **Wärmedämmung**

Sylke Heise-Teodoro ist Hessenmeisterin Damen 50



Sylke Heise-Teodoro souverän

Die Seeheimerin holt ihren zweiten Titel bei Hessenmeisterschaft der Altersklassen

Bei den hessischen Tennis-Meisterschaften der Altersklassen in Bad Vilbel hat Sylke Heise-Teodoro einen erfolgreichen Einstand bei den Damen 50 gefeiert. Die Nummer eins des Südwest-Ligisten TC Seeheim setzte sich im Endspiel mühelos gegen die Frankfurterin Sabine Kraus mit 6:3, 6:2 durch.

An die Leistungsgrenze musste sie hingegen im Halbfinale gehen, in dem sie gegen Sonny Hees (TC Meerholz) nach dem 4:6 im ersten Satz noch mit 7:5 und 6:3 gewann. Für Heise-Teodoro war es der zweite Titel nach 2010 bei den Damen 40. (Quelle: Darmstädter Echo)

Der Vorstand und die Mitglieder des TCS sind sehr stolz auf unsere Sylke. Herzlichen Glückwunsch !

Menschen, Tiere, Sensationen



www.ReifenLoad.de
Reifen - Felgen - Kompletträder

Ihr Autoservice
in Darmstadt-Eberstadt

Autopneuplus
Grenzallee 2 - 64319 Pfungstadt - BRD - Tel: 0049 6151 504601 - Fax: 0049 6151 504602
Email: kontakt@autopneuplus.de Internet: www.reifenload.de



Medenspieltage und Trainingsplan 2016

Heimspielplan des TC Seeheim im Sommer 2016

Die gelb markierten Heimspiele der Damen-40 werden beim TC Alsbach ausgetragen.

Abkürzungen:

D10 = Topspin U10 Cup, weiblich	H10 = Topspin U10 Cup, männlich
D12 = Topspin U12 Cup, weiblich	H12 = Topspin U12 Cup, männlich
D14 = Juniorinnen U14	H14 = Junioren U14
D18 = Juniorinnen U18	H18 = Junioren U18

Datum		Uhr	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa.	30.04.2016	09:00	D18 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim II	MSG Darmstadt/Griesheim
Sa.	30.04.2016	14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim III	TC Seeheim II
Sa.	07.05.2016	13:00	Da40 SWL Nord	TC Seeheim	TC Dietesheim
Sa.	07.05.2016	14:00	D12 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	BW Bensheim
		14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim II	TC Nieder-Roden II
So.	08.05.2016	09:00	D (6er) - BOL	TC Seeheim II	Rückhand Rossdorf
Mi.	18.05.2016	10:00	H65 (4er) - BLA	TC Seeheim	TC Michelstadt
Fr.	20.05.2016	16:00	D14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	GW Walldorf
		16:00	D14 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	MSG SKG Stockstadt/ TG Crumst.
		16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Seeheim III
Sa.	21.05.2016	09:00	D50 (4er) - BOL	TC Seeheim	TC Heppenheim
		09:00	H60 (4er) - GL	TC Seeheim	TV Buchschlag
		09:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Lampertheim
		09:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim III	SG Arheilgen
Sa.	21.05.2016	14:00	D12BA	TC Seeheim II	TC Alsbach
		14:00	H12BA	TC Seeheim	TC Groß-Zimmern
		14:00	H12 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	MSG TSV Pfungstadt/ TC Pfungst.
		14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim III	GW Walldorf II
So.	22.05.2016	09:00	D (6er) - VL	TC Seeheim	Tennis 65 Eschborn II
		09:00	H (6er) - BOL	TC Seeheim II	TC Groß-Zimmern
		09:00	H (4er) - BOL	TC Seeheim III	TSV Pfungstadt II

Medenspieltage und Trainingsplan 2016

Datum	Uhr	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr. 03.06.2016	16:00	H10BA	TC Seeheim	Messeler TC
	16:00	H14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	TC Olympia Lorsch
	16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	MSG TSV Pfungstadt/ TC Pfungst.
Sa. 04.06.2016	09:00	D50 (4er) - BOL	TC Seeheim	SKG Wallerstten
	09:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Erzhausen
	09:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim III	TC Bickenbach
	09:00	H18 (6er) - GL	TC Seeheim	RW Giessen
Sa. 04.06.2016	14:00	D12BA	TC Seeheim II	MSG Groß-Gerau/ Rüsselsheim
	14:00	D18 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	TCC Roßdorf
	14:00	H12 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Erzhausen
	14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim II	MSG TC Alsbach/TC Hähnlein
So. 05.06.2016	09:00	H (6er) - BOL	TC Seeheim II	SG Arheilgen II
	09:00	H (4er) - KLA	TC Seeheim IV	TC Alsbach III
	09:00	D (6er) - BOL	TC Seeheim II	TCB 2000 Darmstadt
Mi. 08.06.2016	10:00	H65 (4er) - BLA	TC Seeheim	BW Bensheim II
Fr. 10.06.2016	16:00	H14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	TEC Darmstadt
	16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	SG Weiterstadt
	16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Zwingenberg
Sa. 11.06.2016	09:00	D18 (6er) - GL	TC Seeheim	MSG TEVC Kronberg/ TC Steinb.
	09:00	H18 (6er) - GL	TC Seeheim	Wiesbadener THC
	09:00	D18 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim II	TEC Darmstadt
Sa. 11.06.2016	14:00	D12 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	GW Walldorf
	14:00	H50 (6er) - GL	TC Seeheim	TC Oestrich-Winkel
	14:00	H18 - KLB (Jgd.)	TC Seeheim IV	TSV Pfungstadt II
	14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim III	FCA Darmstadt
So. 12.06.2016	09:00	D (6er) - VL	TC Seeheim	GW Gräfenhausen
	09:00	H (4er) - BOL	TC Seeheim III	TC Alsbach
	09:00	H (6er) - VL	TC Seeheim	Eintracht Frankfurt II
So. 12.06.2016	14:00	H40 (6er) - KLA	TC Seeheim	TC Rimbach II
Fr. 17.06.2016	16:00	D10BA	TC Seeheim	SG Egelsbach
	16:00	D14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	TC Ober-Roden
	16:00	D14 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	SG Arheilgen

Medenspieltage und Trainingsplan 2016

Datum	Uhr	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	
Sa.	18.06.2016	09:00	H60 (4er) - GL	TC Seeheim	STV Hochheim
		09:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TK Raunheim
		09:00	D18 (6er) - GL	TC Seeheim	TC Klein-Krotzenburg
		09:00	D18 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Viernheim II
Sa.	18.06.2016	13:00	Da40 SWL Nord	TC Seeheim	TC Grün-Weiß Heiligenwald 1
Sa.	18.06.2016	14:00	D12 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	TEC Darmstadt
		14:00	D12BA	TC Seeheim II	TEC Darmstadt II
		14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim II	GW Walldorf II
So.	19.06.2016	09:00	H (4er) - BOL	TC Seeheim III	BW Bensheim II
		09:00	H (6er) - VL	TC Seeheim	STV Hochheim
		09:00	D (6er) - BOL	TC Seeheim II	MSG Arheilgen/Darmstadt
So.	19.06.2016	14:00	H (4er) - KLA	TC Seeheim IV	Svs Griesheim
		14:00	H40 (6er) - KLA	TC Seeheim	TC Bürstadt
Mi.	22.06.2016	10:00	H65 (4er) - BLA	TC Seeheim	TC Viernheim
Fr.	24.06.2016	16:00	D14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	BW Bensheim
		16:00	H10BA	TC Seeheim	MSG G.-Gerau/Rüsselsh/Waller.
		16:00	H14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	TC Groß-Zimmern
Sa.	25.06.2016	09:00	D50 (4er) - BOL	TC Seeheim	TC Münster
		09:00	D18 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	TUS Griesheim
		09:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim III	TC Bad König
		09:00	H18 - KLB (Jgd.)	TC Seeheim IV	Rückhand Rossdorf II
Sa.	25.06.2016	13:00	Da40 SWL Nord	TC Seeheim	BR Erbach
Sa.	25.06.2016	14:00	D12BA	TC Seeheim II	SG Egelsbach
		14:00	H50 (6er) - GL	TC Seeheim	TG Goldstein
		14:00	H12BA	TC Seeheim	BW Bensheim
		14:00	H12 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TUS Griesheim
So.	26.06.2016	09:00	H (6er) - BOL	TC Seeheim II	SKV Büttelborn
		09:00	H (4er) - KLA	TC Seeheim IV	TC Erzhausen II
Fr.	01.07.2016	16:00	D10BA	TC Seeheim	TC Nauheim
		16:00	H14 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	Rückhand Rossdorf
		16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	TC Bickenbach
		16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	SG Arheilgen II

Kahlert & Söhne

seit 1822 · Versicherungsmakler

**Optimaler Versicherungsschutz in allen Sparten
zu günstigen Prämien. Vergleichen Sie selbst!**

Weil wir als unabhängiger Berater für jedes Risiko den jeweils besten Versicherer auswählen. Alle Gesellschaften von **A** wie AXA bis **Z** wie Zürich Versicherungen.



Top Bedingungen - keine Selbstbeteiligung

z.B. Haftpflichtversicherungen*

- Privathaftpflicht Familie 64,56€
- Privathaftpflicht Senioren (ab 60 J.) 42,92€
- Privathaftpflicht Single 50,34€
- Tierhalterhaftpflicht Hund 73,72€
je weiterer Hund 40,82€
- Tierhalterhaftpflicht Pferd 95,80€
je weiteres Pferd 47,96€

z.B. Wohngebäudeversicherung*

- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 125 qm 148,37 €
- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 200 qm 237,38 €

z.B. Hausratversicherung

- Je 1.000 € Versicherungssumme ab 1,18 €
- (*Jahresbeiträge inklusive Versicherungssteuer)

JETZT NEU !
Online-Tarifrechner
www.Kahlert-Soehne.de

J.G. Kahlert & Söhne Blumenstraße 5 Tel. 0 61 51 / 50 37 73
Inh. Steffen Hahn 64297 Darmstadt Fax 0 61 51 / 50 37 74

Datum	Uhr	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 02.07.2016	09:00	H60 (4er) - GL	TC Seeheim	TC Alsbach
	09:00	D18 (6er) - GL	TC Seeheim	RW Bad Nauheim
	09:00	H18 (6er) - GL	TC Seeheim	TC Bierstadt
Sa. 02.07.2016	14:00	H50 (6er) - GL	TC Seeheim	BW Bensheim
	14:00	H18 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	Rückhand Rossdorf
So. 03.07.2016	09:00	D (6er) - VL	TC Seeheim	TEVC Kronberg
	09:00	H (6er) - VL	TC Seeheim	TC Bergen-Enkheim
	09:00	D (6er) - BOL	TC Seeheim II	TEC Darmstadt
Fr. 08.07.2016	16:00	D10BA	TC Seeheim	SKV RW Darmstadt
	16:00	D14 - BLA (Jgd.)	TC Seeheim II	TC Ober-Roden II
	16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim II	MSG TSV Pfungstadt/ TC Pfungst.
	16:00	H14 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	SV Da-Eberstadt

Medenspieltage und Trainingsplan 2016

Datum	Uhr	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 09.07.2016	09:00	H18 - KLB (Jgd.)	TC Seeheim IV	TC Alsbach III
	09:00	D18 (6er) - GL	TC Seeheim	SC 80 Frankfurt II
	09:00	H18 (6er) - GL	TC Seeheim	Eintracht Frankfurt III
	09:00	D18 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim II	BW Bensheim
Sa. 09.07.2016	13:00	Da40 SWL Nord	TC Seeheim	TC Blau-Weiss Maxdorf 1
Sa. 09.07.2016	14:00	D18 - KLA (Jgd.)	TC Seeheim III	SG Arheilgen
	14:00	H12BA	TC Seeheim	TC Biblis
	14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim III	TC Nieder-Roden II
	14:00	D40 (4er) - BOL	TC Seeheim II	MSG Grasellenbach/Wald-M..
So. 10.07.2016	09:00	D (6er) - VL	TC Seeheim	THC Hanau II
	09:00	H (4er) - BOL	TC Seeheim III	SKV RW Darmstadt
Sa. 16.07.2016	14:00	D12 - BOL (Jgd.)	TC Seeheim	TC Ober-Roden



Hochbau
Tiefbau
Ingenieurbau
Industriebau
Betonsanierung



DREHER & KLINGSBIGL

Medenspieltage und Trainingsplan 2016

Der Trainingsplan der Mannschaften gilt ab 25.April 2016 und endet mit dem letzten Spieltag der Mannschaft.

Mannschaften	Tag	Zeit	Platz
Herren 60	Montag	17.00 – 19.00	3
Herren 50	Dienstag	18.00 – 20.00	3
2. Damen 40	Dienstag	18.00 – 20.00	7
3. Damen 40	Dienstag	18.00 – 20.00	8
1&2. Damen	Mittwoch	18.00 – 20.00	2
2. Herren	Mittwoch	17.00 – 19.00	4
4. Herren	Mittwoch	18.00 – 20.00	7
1. Damen 40	Donnerstag	18.00 – 20.00	2
Damen 50	Donnerstag	17:30 – 19.30	4
3. Herren	Donnerstag	18.00 – 20.00	3
Herren 65	Freitag	10.00 - 12.00	4
1. Herren ***	Freitag	18.00 – 20.00	3+4
1. Herren 40	Freitag	18.00 – 19.00	5
Herren 65	Freitag	10.00 -12.00	4
2. Herren 40 ***	Freitag	18.00 – 19.00	5
Hobby-Spieler/-innen			
Hobbyrunde Herren *	Montag	18.00 – 20.00	7
Hobbyrunde Damen **	Montag	18.00 – 20.00	8

* Ansprechpartner: Klaus Walter Schwind, Tel. 0162 – 2712449

** Ansprechpartnerin: Andrea Schweiger, Tel. 06257-5056963

*** Freitags finden ab 16.00 Uhr die Tennis-Spiele der Jugend statt (siehe Platzbelegungsplan). Die Nutzung der Plätze 3+4 durch die 1. Herren ab ca. 18 Uhr findet in Absprache mit der Jugendwartin statt (analog 2. Herren 40 auf Platz 5)

Während des angesetzten Mannschaftstrainings dürfen die Mannschaftsspieler andere Plätze nicht belegen, es sei denn, die allgemeine Platzkapazität erlaubt dies.

Die Platzbelegung für die jeweilige Trainingszeit müssen die Mannschaftsspieler mit Namens- oder Trainingsschildchen selbst vornehmen.

Kann die einzelne Trainingseinheit nicht pünktlich begonnen werden, so haben alle erwachsenen Mitglieder das Recht, den jeweiligen für das Training vorgesehenen Platz für eine Spieldienstzeit zu belegen.

Neue Mitglieder sind an den Terminen der Hobby-Spieler/-innen herzlich willkommen!!!

TCS-Trainingscamp in der Türkei

STECKBRIEF TENNISCAMP 2016

WAS? 2x täglich Tennistraining

WO? Türkei / Belek / Club Mega Saray

WANN? 27.04.-08.04.2016

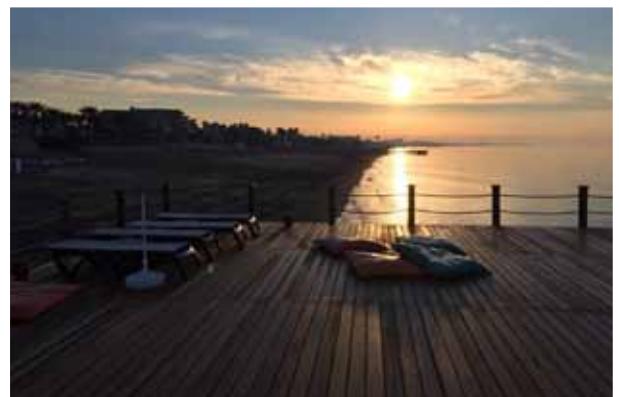
WER? Jova, Goga, Bojana, Tanja, Amira und Zoran Petkovic, Florian Penninger, Basti Weber, Antonia Rieg, Jasper Cromm, Lara Wagener, Shirin Sabeeh, Ingrid Allißat, Marlene Höbel-Allißat, Peter Höbel, Birgit Reckmann, Kim und Liv Zenglein, Uli Hohl, Lukas Schramm, Moni, Leah, Jolina, Tom und Michi Maicher, Finn und Georgina Schäfer, Pe Arndt, Peter Menzel, Jennifer Kretschmer, Mateo Hamann, Eva, Maria, Milana, Stevan, Voja, Dusko Gajlovic.

WIE? Mit dem Flugzeug, Tennisausstattung, viel Sonne, Vitamin D, Trainingsplan, Ibuprofen und Voltaren, Raki und Gin Tonic, Workout-App, Steg, Strand, Sonnencreme, Relaxpool, Sauna, Massage, Disco, Kaffeehaus, Shopping.

Und den Rest zeigen die Fotos.



TCS-Trainingscamp in der Türkei





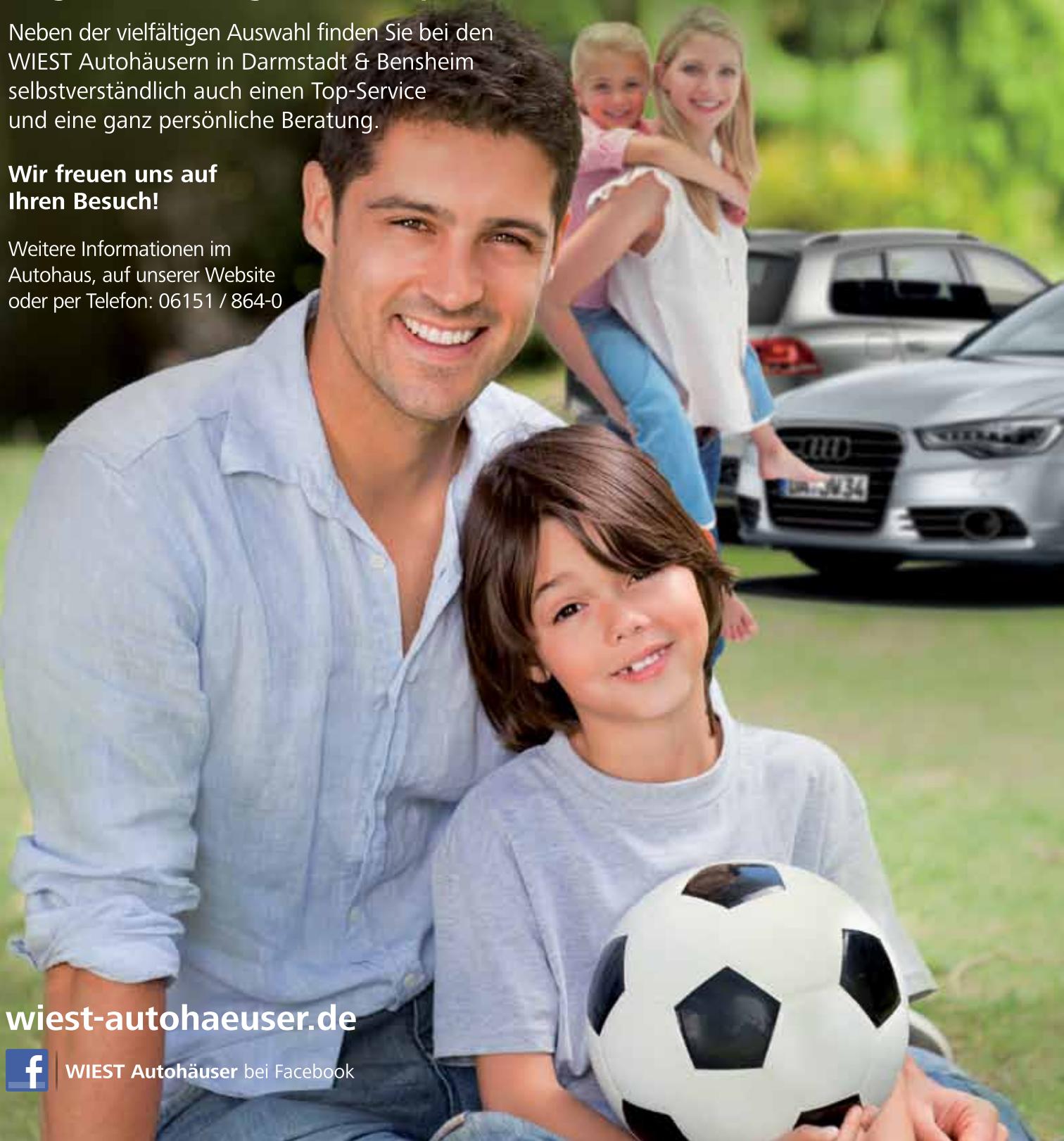
Business oder Sport?

Warum nicht beides? Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Fahrzeugen die diese Eigenschaften spielend kombinieren.

Neben der vielfältigen Auswahl finden Sie bei den Wiest Autohäusern in Darmstadt & Bensheim selbstverständlich auch einen Top-Service und eine ganz persönliche Beratung.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Weitere Informationen im Autohaus, auf unserer Website oder per Telefon: 06151 / 864-0

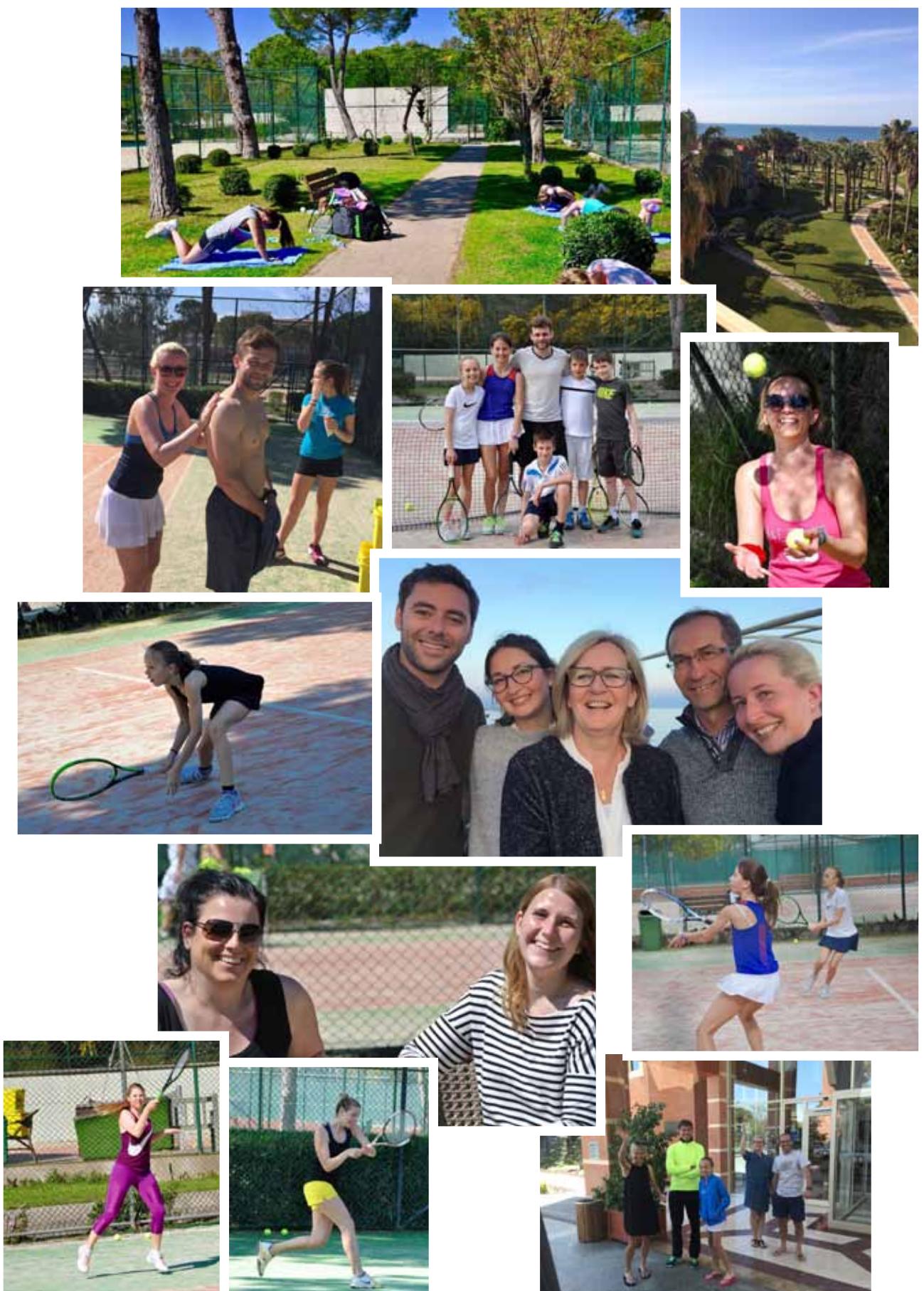


wiest-autohaeuser.de



Wiest Autohäuser bei Facebook

TCS-Trainingscamp in der Türkei



Die TCS-Katzen



CLUBKATZEN

Im vergangenen Frühjahr wurden im Hinterhof unseres Clubhauses drei Kätzchen geboren. Sie wurden in ihren ersten Lebensmonaten von der Katzenmutter und von Piero versorgt. Nach einigen Wochen bekam die Katzenfamilie noch Zulauf von einem Findelkind und so gab es vier junge Kätzchen im Club: die Bunte, die Rote, die Getigerte und die Kleine. Den Katzen hat es auf ihrer Hinterhofspielwiese gut gefallen und so sind die vier im Sommer und Herbst heran gewachsen.

Je größer die Katzen wurden, desto mehr machten sich die Katzenfreunde Gedanken über deren Zukunft. Georgios Tokatlidis hatte sich bereit erklärt sie zu beherbergen, aber der Winter und die nächste Paarungszeit nahten. Es fanden sich viele bereitwillige Spender im Verein, die durch Geld- und Sachspenden und durch ihre Initiative eine artgerechte Lösung für die Tiere möglich gemacht haben. Es wur-

den ein Katzenhaus und Boxen mit Decken als Unterschlupf, Spielzeug und Futter bereitgestellt. Und es standen Termine beim Tierarzt an. Vier der fünf Katzen konnten eingefangen und kastriert werden. Mit dem Spendenerlös von ca. 500 € wurden die Tierarztkosten und das Katzenfutter bezahlt. Vielen Dank an alle Spender und Kümmerer. Ein ganz besonderer Dank gilt Bärbel Venhoff, die die Initiative ergriffen hat und sich als Ansprechpartnerin für dieses Thema zur Verfügung gestellt und die Tierarzttermine organisiert hat. Und auch an Susanne Porges und Jennifer Kretschmer, denn sie haben mittlerweile zwei Katzen (die Rote und die Bunte) bei sich zuhause aufgenommen.

Zurzeit kommt die Katzenmutter nach wie vor zum Fressen vorbei. Die Getigerte und die Kleine hat es in die Seeheimer Wälder verschlagen, wo sie hoffentlich ein eigenes Revier gefunden haben. Ab und an wird immer mal wieder eine von ihnen beim TCS gesichtet.

Pe Arndt





NIKOLAUS-MIXED-TURNIER 2015

Am 5. Dezember 2015 fand das Nikolaus-Mixed-Turnier beim TCS statt. Bei weihnachtlicher musikalischer Untermalung wurden die Paarungen der 20 TeilnehmerInnen alle 30 Minuten in vier Runden bunt durchgemischt. Durch Gabys ausgetüfteltes Spielsystem gab es so immer wieder neue Spielpaarungen.

Im Anschluss an das Tennisspiel trafen sich alle Mitspieler zum Essen im Club. Es wurde auf den sportlichen, lustigen Abend angestoßen. Außerdem wurden die diesjährigen Nikolaus-Mixed-Gewinner geehrt: Anke Feldmann und Werner Kutzner. Herzlichen Glückwunsch. Wir hoffen sehr, dass sie in diesem Jahr wieder dabei sind, um ihre Titel zu verteidigen.

Gaby Desiere hat einmal mehr ein sehr schönes Turnier organisiert. Von der Turnierorganisation bis zur Preisverleihung war alles bestens vorbereitet. Von Gaby eigenhändig bemalte, beschriftete Christbaumkugeln wurden an die Bestplatzierten überreicht. Die Kugeln werden mittlerweile als Sammlerstücke gehandelt und schmücken schon einige Weihnachtsbäume an der Bergstraße.

Der Abend bot für uns alle die Gelegenheit, alte Bekannte wieder zu treffen oder neue Mit-

glieder kennenzulernen. Außerdem ergab sich die Möglichkeit endlich einmal mit Mitgliedern zu spielen und zu plaudern, die man bisher noch nicht persönlich kennenlernen konnte. So wurden neue Kontakte geknüpft und viele Geschichten erzählt.

Vielen Dank für den schönen Abend. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Pe Arndt



Hallenbelegungsplan Sommer 2016

Tennishalle TC Seeheim - Belegungsplan Sommer 2016 01.05.16

Tag	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Samstag			Sonntag		
Platz	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07:00-08:00																					
08:00-09:00																					
09:00-10:00																					
10:00-11:00																					
11:00-12:00																					
12:00-13:00																					
13:00-14:00																					
14:00-15:00																					
15:00-16:00																					
16:00-17:00																					
17:00-18:00																					
18:00-19:00																					
19:00-20:00																xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			
20:00-21:00																xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			
21:00-22:00	Keine Vermietung															xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			
22:00-23:00																xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			

Vermietete
bzw.
belegte

Freie Plätze, die stundenweise oder komplett für
die restliche Saison gemietet werden können,
Miete siehe Preisliste.

All drei Plätze können zusam-men
pauschal für 150 Euro pro
Samstagabend gemietet werden.

Ihre Ansprechpartner / Impressum

Ressort	Name / Anschrift	Telefon / Fax / Email
1. Vorsitzender	Dr. Rudolf Walter Weinbergstraße 12 64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-83859 Tel.: 0179-9140602 dr.rudolfwalter@t-online.de
2. Vorsitzender	Eckart Giese Akazienweg 4 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257 / 962352 Fax: 06257 / 962354 eckart-giese@t-online.de
Kassenwartin	Sigrid Grünig Heidelberger Straße 29 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-82852 sigrid.gruenig@t-online.de
Schriftführerin	Angela Haesler Fliederweg 2 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-991676 ahaesler@gmx.de
Sportwartin	Antonia Rieg Gärtnerweg 2 A 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-7588 Tel.: 0176-30458034 antoniarieg@gmx.de
Jugendwartin	Bojana Petkovic Mathildenstraße 41 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-61533 bojana.petkovic@hotmail.de
Technischer Leiter	Peter Rücker Grenzallee 2 64297 Darmstadt	Tel.: 06151-596036 Tel.: 0170-3182883 peter@autopneuplus.de
Veranstaltungswartin	Gabriela Desiere Röderweg 8 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-86741 Tel.: 0174-7449454 gabriela_desiere@yahoo.de
Pressewartin	Dr. Petra Arndt Hartenauerstr. 80 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-3562 Tel.: 0163-4040003 petra.arndt@outlook.com
Hallenwartin	Gabriele Peters Im Bireck 8 68642 Bürstadt	Tel.: 06245-8102 Tel.: 0171-3874344 peters-gabi@t-online.de
1. Beisitzer	Jochen May Karlsbader Straße 13 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-84581 jochen.may-seeheim@t-online.de
2. Beisitzer	Jürgen Rissmann Siegfriedstraße 28 64625 Bensheim	Tel.: 06251-74349 rissmann-bensheim@t-online.de
TCS Förderverein	1. Vors.: Zdravko Orasanin 2. Vors.: Robert Desiere	Tel.: 0170-9330835 orasanin@pmmps.de
TCS-Clubwirt	Georgios Tokatlidis	Tel.: 06257-81770
TCS-Trainer	Jova Petkovic	Tel.: 06257-61533

Impressum

Die Clubzeitung des TC Seeheim erscheint dreimal im Jahr und wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Der Vorstand des TC Seeheim

Redaktion: Pe Arndt, Eckart Giese, Nico Porges

Anzeigen: Förderverein des TC Seeheim / Robert Desiere

Layout: Marko Rücker

Druck: Frotscher Druck GmbH, Darmstadt

